



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen und wie jedes Jahr hält man Rückblick auf die Ereignisse der vergangenen Monate. Vor einem Jahr war der Ansturm von Flüchtlingen das alles beherrschende Thema. Oft hatte man den Eindruck, dass selbst ein Land wie Deutschland mit diesem Problem nicht fertig werden kann. Im Verlauf dieses Jahres hat sich die Situation sicherlich auch wegen der deutlich abgenommenen Flüchtlingszahlen spürbar verbessert.

Anders als in den großen Städten hat die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen bei uns in Vetschau nahezu reibungslos funktioniert. Gemeinsam haben Stadtverwaltung und die beiden Wohnungsunternehmen die Unterbringung gemeistert, das Bürgerbündnis „Tolerantes Vetschau“ und viele ehrenamtliche Helfer helfen jetzt bei der Integration. Aber gerade beim Thema Integration sind natürlich die Flüchtlinge insbesondere selbst gefordert. Und natürlich gehört zur Wahrheit auch, dass es wie überall bei Menschen ein paar Flüchtlinge gibt, welche sich eben nicht an die Regeln und Gesetze unseres Landes halten und aus meiner Sicht auch das Recht verwirkt haben, bei uns Asyl zu genießen. Hier sind das Land und der Bund gefordert, die Regularien des Rechtsstaates und des Asylrechts anzuwenden. Nur so kann die Politik das Vertrauen bei jenem Teil der Bevölkerung, welche ihren Unmut teils sicherlich auch zu Recht, auf der Straße und an der Wahlurne ausdrücken, zurückgewinnen.

Welche Auswirkungen es haben kann, wenn Menschen das Vertrauen in die Politik ihres Landes, bzw. bestehende Regierung verlieren, sehen wir am Beispiel der Wahlen in den USA und bei der Abstimmung in Großbritannien zum Austritt aus der Europäischen Union.

(bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter)

Inhalt

Seite 1/2

Information
des Vorstandes

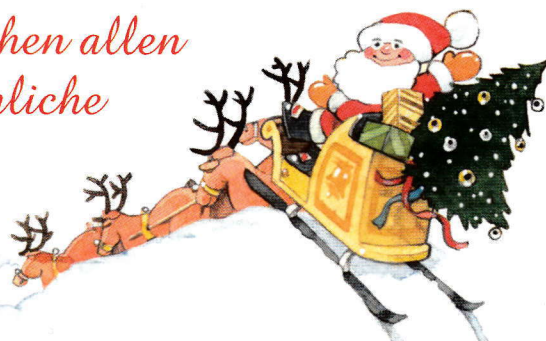
Seite 3

Ratgeber
Heizen unseres
Fernwärmepartners
enviaTherm

Seite 4

Wohnungs-
angebote;
Hinweise zur
Silvesterfeier;
Service;
Impressum

*Vorstand und Aufsichtsrat wünschen allen
Mitgliedern eine schöne und besinnliche
Adventszeit und einen guten
Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2017.*



Informationen aus dem Vorstand

(Fortsetzung von Seite 1)

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, hat sich auch unsere Genossenschaft an der Unterbringung von Flüchtlingen beteiligt. Insgesamt sind in Vetschau ca. 65 Wohnungen von Flüchtlingen bewohnt. 8 Wohnungen hat der Landkreis OSL bei der WGV angemietet, um die Erstunterbringung von Asylbewerbern bis zur Prüfung ihres Asylantrages abzusichern. In unserer Genossenschaft sind 6 Wohnungen an anerkannte Flüchtlinge vermietet, bei der WGV sind es knapp 50 Wohnungen. Die zumeist syrischen Flüchtlinge, welche bei uns wohnen, erhalten bei der Wohnungsübergabe zumindest die wichtigsten Verhaltensregeln in ihrer Landessprache. Und natürlich werden sie vor Vertragsabschluss Mitglied und zahlen Anteile ein. Hier gelten die gleichen Regeln wie bei einem Bezieher von Hartz IV-Leistungen. Wir freuen uns, dass die meisten unserer Mitglieder den neuen Nachbarn mit viel Toleranz begegnen und bei der Integration unterstützen.

Neben dem Thema Flüchtlingsunterbringung war das Jahr 2016 vor allem von der Vorbereitung der geplanten Baumaßnahme in der Str. des Friedens geprägt. Die Planungen der Aufzugsanbauten sind abgeschlossen und die Bauverträge unterschrieben. Leider warten wir immer noch auf die Baugenehmigung. Insofern sind wir froh, dass wir bereits im Herbst entschieden haben, die Baumaßnahme für beide Aufzüge erst im Frühjahr 2017 durchzuführen. Alle betroffenen Mieter sind informiert und erste notwendige Umzüge sind erfolgt.



Neugestaltung Müllplatz Str. der Einheit

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit waren im Jahr 2016 das Wohnumfeld und die Sanierung von Treppenhäusern. So wurde unter anderen der Müllplatz in der Str. der Einheit neu gestaltet. Auf unserer Mitgliederversammlung am 31.05.2016 konnten wir für das Jahr 2015 wiederum gute Zahlen präsentieren. Der Jahresüberschuss von 552 T€ war nochmals 130 T€ höher als 2014. Den Berichten des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden ebenso wie dem Jahresabschluss einstimmig zugestimmt.

Neu in den Aufsichtsrat wurde Herr Helmut Ziehe gewählt. Er wohnt in der Kirchstr. 7 und nimmt den Platz von Frau Heiden ein, welche nicht wieder kandidiert hat. Für die jahrelange Arbeit im Aufsichtsrat möchten sich Vorstand und Aufsichtsrat an dieser Stelle bei Frau Heiden nochmals recht herzlich bedanken. Herrn Ziehe wünschen wir für seine Arbeit im Aufsichtsrat viel Erfolg. Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2017.

Karsten Strüver

Vorsitzender des Vorstandes

Wer clever heizt, hat mehr vom Geld.

Um den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren, kommt es neben modernen Heizsystemen auch auf Ihr richtiges Heiz- und Lüftungsverhalten an. Sie selbst können wirkungsvoll dazu beitragen, Energie und Geld zu sparen.

Richtiges Heizen und Lüften

- Regelmäßiges Lüften verhindert Feuchteschäden durch Wasserdampf, der Schimmel verursachen kann. Frische Luft ersetzt verbrauchte Atemluft und sorgt für ein angenehmes Raumklima.
- Stoßlüften statt Dauerlüften durch gekippte Fenster verhindert hohen Energieverbrauch und hohe Heizkosten sowie das Risiko von Schimmelbefall.
- Etwa alle zwei Stunden lüften. Fenster weit öffnen und nach ca. 5 - 10 Minuten wieder schließen.
- Für energiesparendes Lüften eignen sich kontrollierte Wohnungslüftungsanlagen.
- Heizung während des Lüftens abdrehen.
- Heizkörper nicht mit Vorhängen und Gardinen verdecken, dies verstärkt den Wärmeverlust über die Fenster.
- Rollläden abends schließen, um Wärmeabgabe nach außen zu verringern.
- Raumtemperatur um ein Grad gesenkt spart bis zu 6 % Heizenergie.
- Türen von (un-) beheizten Räumen geschlossen halten.

Fernwärme gehört zur Familie.



envia THERM versorgt Sie mit Wärme - sicher, effizient, umweltschonend.
Jetzt informieren: www.envia-therm.de

Ein Unternehmen der
envia M-Gruppe



Hinweis zur Silvesterfeier

Der Jahreswechsel steht bevor und wie in jedem Jahr wird es viele private Feiern in unseren Wohnungen geben. Leider kommt es jedes Jahr besonders beim unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern zu Unfällen und Bränden. Wir möchten daher alle Mitglieder bitten, auf den sachgemäßen Umgang zu achten und besonders Raketen und Böller nicht in Richtung der Gebäude oder in geschlossenen Räumen abzufeuern. Weiterhin sollte es selbstverständlich sein, die Reste des Feuerwerks spätestens am Neujahrsmorgen zu beseitigen.

Wohnungsangebote / Service / Hinweise

Bürozeiten zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle zwischen den Feiertagen vom 27. bis 30.12.2016 geschlossen bleibt.

Bitte wenden Sie sich bei Havarien oder dringenden Reparaturen während dieser Zeiten an unsere Havariefirma DS unter **Telefon 0172 3650959**.

J.-Gagarin-Straße 41, 3. OG

5-Raumwohnung, Größe 110 m²

Große Küche, Bad mit Dusche / Wanne

(Fliesen Bad / Küche)

Mietpreis 495,- € zzgl. Nebenkosten (ca. 175,- €)

V, 110,28 kWh/m², FW, Bj 1963

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 11 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

H.-Heine-Straße 2, EG links

2-Raumwohnung ohne Balkon, Größe 47,65 m²

(bezugsfertig, Fliesen Bad / Küche)

Mietpreis 250,- € zzgl. Nebenkosten (ca. 95,- €)

V, 75,34 kWh/m², FW, Bj 1966

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 6 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26,- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6,- € angeboten.



Herausgeber: Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.

Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald, Tel.: 035433 / 26 88, Fax: 035433 / 22 45

E-Mail: vwg-vetschau@t-online.de, Internet: www.vwg-vetschau.de

Havarietelefon: 01 72 / 36 50 959 (Fa. DS)